

# ***BÜRGER MACHEN STADT!*** **QUADRATH-ICHENDORF GESTALTEN**

**AK Lokale Infrastruktur 10.11.2011**

**NAHVERSORGUNG /  
KÖLN-AACHENER-  
STRAßE**

## **Datensammlung zu „Nahversorgung / Köln-Aachener-Str.“ vom 14.07.2011:**

Bereits im Juli wurden im AK Lokale Infrastruktur eine erste Datensammlung mit Notwendigkeiten / Ideen abgefragt. Diese wurden in der heutigen Sitzung konkretisiert, erweitert und zusammen gefasst.

- Wochenmarkt  
aber: keine attraktive Umgebung (Bahnhof)  
→ Bahnhofsgebäude als Gastronomie oder Jugendtreff nutzen  
→ attraktive Angebote schaffen
- QI braucht attraktive Gewerbegebiete (als Statement)
- Köln-Aachener-Straße  
P: Nahversorgung Quadra-Park  
→ Qualitäten schaffen
- Unabhängige und bessere Vermarktung der Ladenlokale bei Leerständen
- Kostenloses Parken  
→ keine Parkuhren  
P: Dauerparker
- Keine zentrale Lebensmittelversorgung
- städt. Dienstleistungen wieder anbieten

## RESÜMEE für das Handlungskonzept „Nahversorgung / Köln-Aachener-Str.“

IDEEN	MAßNAHMEN / PROJEKTE	Punkte/ PRIORITÄT	WER MACHT WAS? (konnte noch nicht behandelt werden)
Idee 1: Neuorientierung des Wochenmarktes	Anmerkung: Die Lage ist Gut!!! Die Gestaltung des Wochenmarktes sollte überdacht werden: Es fehlen Bäume, Bänke, ein WC. Außerdem ist die Marktbeschickung nicht breit genug aufgestellt. Es wird ein breiteres (durchaus exotisches) Angebot gewünscht. Außerdem ist die Beschilderung des Wochenmarktes nicht optimal und sollte ausgeweitet werden.	9 Punkte 2. Platz	
Idee 2: Vermarktung der Ladenlokale bei Leerständen	Umnutzung der leerstehenden Ladenlokale (Umnutzungskonzept), z.B. durch Künstler, Galerien, Lesungen, Konzerte usw.	10 Punkte 1. Platz	Die Themen der Köln-Aachener-Str. wurden hier zusammen gefasst (blau markiert).
Idee 3: Städt. Dienstleistungen in den Ort	Servicetag könnt auch im StadtteilLaden wieder eingeführt werden.	1 Punkt 6. Platz	
Idee 2: Keine zentrale Lebensmittelversorgung		10 Punkte 1. Platz	
Idee 2: Kostenloses Parken auf der Köln-Aachener-Str.	Das Thema Parkplätze könnte nochmals überdacht werden. Ein Vorschlag zum kostenlosen Parken - Einführung von Parkscheiben, statt Geldautomat	10 Punkte 1. Platz	
Idee 2: Köln-Aachener-Str. mit besonderer Qualität/Prägung (z.B. Gastronomie)	Formuliertes Fernziel: Köln Aachener Str. als „GASTROMEILE“. Dieses Ziel erfordert allerdings einige andere Dinge im Vorfeld.	10 Punkte 1. Platz	
Idee 7: Neugestaltung und	Idee: Straßenverkehr einschränken zugunsten von Fußgängern und Gastronomiebereich. Bau eines	3 Punkte 5. Platz	Durch die Herabstufung der Köln-Aachener Str. von einer

<p><b>Möblierung des Straßenraums</b></p>	<p>Kreisverkehrs als sichtbares Zeichen (an der Graf-Otto-Str. / Köln-Aachener-Str.) der „Gastromeile“. Freundliche und einladende Gestaltung der Straße (Blumen, Baumscheiben, Deko)</p>		<p>Bundesstraße auf eine Landstr. (L361) ist in diesem Bereich zumindest eine Veränderung denkbar.</p>
<p><b>Idee 2: Kundenfrequenzbringer</b></p>	<p>Der so genannte „KUNDENFREQUENZBRINGER“ wird als wichtiges Zugpferd für die zukünftige Betrachtung erachtet. Viele der anvisierten Ziele erscheinen nur möglich, wenn es dazu kommt einen namhaften Mieter auf die Köln-Aachener Str. zu bekommen.</p>	<p>10 Punkte 1. Platz</p>	
<p><b>Idee 6: Modernisierung der Immobilien</b></p>	<p>Auch die Modernisierung der Bestandimmobilien ist ein großes Thema, dass zunächst zurück gestellt werden kann. Am ehesten ist es in der ISG zu behandeln. Fassadensanierung o.ä. ist wohl nur in Verbindung mit Fördergeldern möglich.</p>	<p>1 Punkt 6. Platz</p>	
<p><b>Idee 4: Imageträger</b></p>	<p>Quadrath-Ichendorf braucht ein Identitätsstiftenden IMAGETRÄGER. Diese Idee korrespondiert mit dem AK Öffentlichkeitsarbeit. Hier wurde vorgeschlagen, z.B. den Bekanntheitsgrad vom Gestüt Schlenderhan zu nutzen (Q.I. als „Dorf des Pferdesports“). Auch die Herkunft des Namens Quadrath-Ichendorf könnte als Imageträger genutzt werden. Bedeutung: 14 Meilen von Köln. Nach wissenschaftlichen Einschätzungen aus den 30er Jahren, die in den 60er Jahren Lorenz Kremer, Mitbegründer des Vereins, aufgegriffen hatte, stand an der genannten Stelle der 14. Meilenstein auf dem Weg von Köln nach Boulogne-sur-mer an der Atlantikküste. Das würde den Namen Quadrath auf die lateinische Zahl „quattuordecim“, Vierzehn, zurückführen, so Heinz Boecker, Vorsitzender der Quadrath-Ichendorfer Heimatkundler.</p>	<p>5 Punkte 3. Platz</p>	

	Das Thema Imageträger wurde als so wichtig erachtet, dass hier eine eigene Arbeitsgruppe eingesetzt werden kann / sollte.		
Idee 5: Bildung eines Gremiums aus öffentlicher Verwaltung und privaten Immobilienbesitzern und Geschäftsleuten	Dieses Thema wurde andiskutiert und man kam zu dem Schluss, dass es äußerst sinnvoll wäre solch ein Gremium einzuführen bzw. zu beleben. Die ISG (Immobilien und Standortgemeinschaft) kommt dieser Idee sehr nahe und könnte für die notwendigen Gespräche in „moderierter“ Form genutzt werden. Zusammensetzung Geschäfts- und Immobilieninhaber (Besitzer), Wirtschaftförderung, Ortsbürgermeister.	4 Punkte 3. Platz	
Sonderthema: Brunnen soll Sprudeln	Dieses „Sonderthema“ wurde von Herrn Boecker eingebracht. Er hat Kontakte zum RWE aufgenommen. Ein „sprudelnder“ Brunnen wird als Symbol für den Aufbruch in Quadrath-Ichendorf gewertet.		

Daraus ergibt sich folgende Priorisierung der Themen:

- 1. Platz: Vermarktung Köln-Aachener-Str. (Ladenlokale, Lebensmittelversorgung, Qualität, Parkplätze, Kundenfrequenzbringer)
- 2. Platz: Neuorientierung des Wochenmarkts (Ausgestaltung, Entwicklung, Beschickung)
- 3. Platz: Imageträger (Identitätsstiftende Entwicklung eines Imageträgers)
- 4. Platz: Bildung / Belebung eines Gremiums der öffentlichen Verwaltung und der privaten Immobilienbesitzer (Stichwort ISG)
- 5. Platz: Neugestaltung (Möblierung) der Köln-Aachener Str.
- 6. Platz: Modernisierung der Bestandsimmobilien
- 6. Platz: Städt. Dienstleistungen wieder in den Ort bringen (z.B. im StadtteilLaden)

Sonderthema: Der Brunnen soll sprudeln!!!

**TEILNEHMER/INNEN AK 10.11.2011:**

**Heinz Boecker, Friedel Weyermann, Peter Loosen, Ruth Müller, Katrin Kiethe, Ursula Philippi, Oliver Tripp, Uwe Fischer, Norbert Köhler, Werner Hubl, Klaus-Dieter Sanne, Tom Juschka**

---

**Nächster Arbeitskreis Lokale Infrastruktur:**  
**am Donnerstag, den 08. Dezember 2011**  
**um 17 Uhr**  
**im Stadteilladen**

**Thema: „Mobilität und ÖPNV“**

---

**Aktuelle Ansprechpartner**

<i>Sprecher des AK Lokale Infrastruktur:</i> Klaus-Dieter Sanne Rote-Kreuz-Str. 51 50127 Bergheim T: 02271-679193 E: klaus-dietersanne@t-online.de	<i>Moderatorin des AK Lokale Infrastruktur:</i> Andrea Lehmann-Pedyna Kreisstadt Bergheim Bethlehemer Str. 9-11, 50126 Bergheim T: 02271-89589 E: lehmann-pedyna@bergheim.de	<i>Gesamtkoordinator Projekt „Integriertes Handlungskonzept für Quadrath-Ichendorf“:</i> Tom Juschka Kreisstadt Bergheim Bethlehemer Str. 9-11, 50126 Bergheim T: 02271-89209 E: tom.juschka@bergheim.de
---	---	---

Für das Protokoll: Tom Juschka